

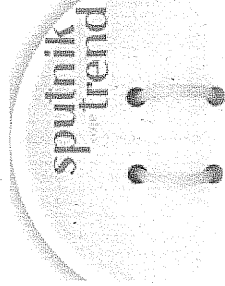
MDR aktuell | 22.10.2009 | 21:45 Uhr

Thema: Gut in Form

Leipzig ist vom 23. bis 25. Oktober mitteldeutsche Design-Metropole: Mit den "Designers Open" und der Grassimesse bietet die Stadt gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen, bei denen die neuesten Design-Trends in Kunst, Mode und für Alltagsgegenstände im Mittelpunkt stehen.

In einem ehemaligen Kaufhaus-Gebäude in der Leipziger Innenstadt öffnen am 23. Oktober die "Designers Open". Das Festival will jungen Designern eine Bühne geben, um ihre Kreationen vorzustellen und gleichzeitig Kontakte zu Firmen in Mitteldeutschland zu knüpfen. Die "Designers Open" beginnen mit einem Paukenschlag: Am

Donnerstagabend verleihen MDR SPUTNIK und das Magazin "Café Trend" des MDR FERNSEHENS den Designpreis "Sputnik Trend Award 2009" an den besten Nachwuchsdesigner in Sachen Mode. Anwärter sind sechs Absolventen mitteldeutscher Modeschulen, deren Modelle in den vergangenen Wochen bei MDR SPUTNIK und "Café Trend" vorgestellt wurden.



Sputnik Cafe Trend Award

Wer gewinnt den SPUTNIK TREND 2009?

Grassimesse mit 80 Ausstellern

Im Leipziger Grassimuseum für Angewandte Kunst ist am Donnerstagabend die diesjährige Grassimesse eröffnet worden. Auch sie begann mit einer Preisverleihung: Die vier Grassipreise werden für herausragende Arbeiten an Produktdesigner und Kunsthandwerker vergeben. Sie sind mit 2.500 bzw. 2.000 Euro dotiert.

Auf der Messe präsentieren 80 Designer, Künstler, Handwerker und Hochschulen an 71 Ständen ihre neuesten Arbeiten in den Bereichen Mode, Textil, Keramik, Porzellan, Schmuck, Möbel, Papier, Metall und Glas. Sie wurden aus 300 Bewerbern aus dem In- und Ausland ausgewählt. Die Messe ist von Freitag bis Sonntag für Besucher geöffnet.

Produktdesigner stellen in Leipzig aus

Zuletzt aktualisiert: 22. Oktober 2009, 19:58 Uhr

© 2009 MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Mehr zum Thema

[Kleider, Chaos, Kreative - Designers' Open die Fünfte!](#)

[Produktdesigner stellen in Leipzig aus](#)

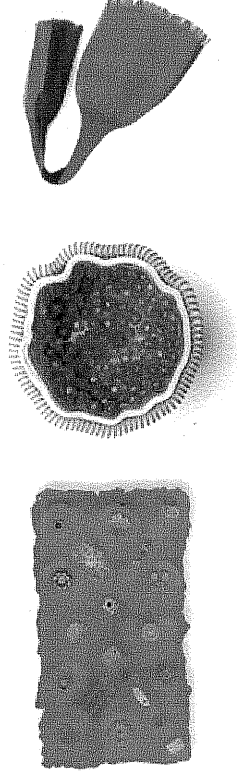
[Links in MDR.DE](#)

[Wer gewinnt den SPUTNIK TREND 2009?](#)

Grassmesse

Produktdesigner stellen in Leipzig aus

Mit der Verleihung der Designpreise eröffnet am Donnerstagabend im Leipziger Grassmuseum für Angewandte Kunst die Grassmesse. Die vier Grasspreise werden für herausragende Arbeiten an Produktdesigner und Kunsthandwerker vergeben. Sie sind mit 2.500 bzw. 2.000 Euro dotiert. Auf der Messe präsentieren 80 Designer, Künstler, Handwerker und Hochschulen an 71 Ständen ihre neuesten Arbeiten in den Bereichen Mode, Textil, Keramik, Porzellan, Schmuck, Möbel, Papier, Metall und Glas. Sie wurden aus 300 Bewerbern aus dem In- und Ausland ausgewählt. Die Messe ist von Freitag bis Sonntag für Besucher geöffnet.



Designer-Stücke auf der Grassmesse

Europäische Hochschulen zeigen ihre aktuellen Arbeiten

Die Sprecherin des Grassmuseums Anett Lamprecht sagte, der Schwerpunkt der Messe liege in diesem Jahr auf den Arbeiten von jungen Designern europäischer Hochschulen. Neun Institute mit dem Schwerpunkt Industriedesign zeigen auf der Messe ihre Arbeiten. An einem Projekt können auch die Messebesucher aktiv mitwirken. Eine Studentin der Universität Bozen stellt Sitzmöbel mit einer neuartigen Klebebeschichtung vor, an denen jeder Nutzer textile Fasern seiner Kleidung hinterlässt. Im Laufe der Zeit entsteht so ein individueller textiler Überzug.

Grassmesse 2009 | Galerie



Seit 1920 Verkaufsmesse für Qualitätsprodukte

Die Grassmesse war 1920 vom damaligen Direktor des Grassmuseums, Richard Graul, ins Leben gerufen worden. Bis 1941 galt sie europaweit als wichtiges Forum für das Kunstgewerbe. Im Gegensatz zur den üblichen Mustermessens etablierte sie sich als "Qualitätsmesse", deren Aussteller durch eine Jury ausgewählt wurden. Erst 1997 wurde die Grassmesse wiederbelebt. Nach Angaben der Veranstalter kamen im vergangenen Jahr 11.000 Besucher.

Mehr zum Thema

Thema: Gut in Form
Kleider, Chaos, Kreative -
Designers' Open die Fünftel!

Grassmesse

Öffnungszeiten

23. und 24.10. 10:00-20:00 Uhr
 25.10. 10:00-18:00 Uhr

Eintrittspreise

5 Euro für die Tageskarte
 9 Euro für die Kombikarte mit den
 zeitgleich stattfindenden Designers
 Open